



**Gemeinde Schefflenz  
Neckar-Odenwald-Kreis**

GR Nr. 02-25-07 (Nummerierung neu 25-02-07)



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am

**Montag, 24. Februar 2025** im Sitzungssaal Rathaus Schefflenz

**Beginn:** 19:00 Uhr     **Ende:** 20:00 Uhr

**Vorsitzender:** Bürgermeister Raphael Hoffmann

**Gemeinderäte:** Sacettin Bakan, Richard Eicholzheimer, Daniela Ernst, Manfred Ernst, Andreas Feil, Melanie Kammerer, Hermann Rüger Stefanie Sander, Robin Schober, Hardy Schwalb, Markus Söhner, Dr. Friederike Werling, Markus Walz, Gero Wohlmann,

**Schriftführerin:** Katrin Weimer

als **Urkundspersonen** werden ernannt: Andreas Feil und Melanie Kammerer

**Beschäftigte usw.:** Marisella Angstmann, Sebastian Waltenberger, Linda Bauer

Zuhörer: 26

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

zu der Verhandlung durch Ladung vom 14.02.2025 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 14.02.2025 ortsüblich bekannt gegeben worden sind;

das Gremium beschlussfähig ist, weil 15 Mitglieder anwesend sind.

Es fehlen als beurlaubt: ---

nicht beurlaubt oder aus anderen Gründen: ---

Bürgermeister Hoffmann eröffnet die Sitzung und fragt, ob der Gemeinderat Anträge zur Tagesordnung stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

Hinweis zum Protokoll: Texte, die aus der Einladung (Beratungsvorlage) in das Protokoll übernommen wurden sind mit *BV und kursiver Schrift* gekennzeichnet.

## **1. Einwohnerfragestunde**

Eine Zuschauerin weist darauf hin, dass in der Waldmühlbacher Straße das Ortsschild fehlt.

Bauamtsleiter Waltenberger antwortet, neue Schilder sind zwischenzeitlich schon bestellt, aber noch nicht geliefert.

Az.:650.411

## **2. Kenntnissgabe des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 27.01.2025**

Das Protokoll wurde mit den Informationen zu dieser Sitzung übersandt. Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben.

## **3. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 27.01.2025**

Der Gemeinderat hat gemäß den Vorgaben des LKomBesG die Besoldung des Bürgermeisters in A16 beschlossen.

Az.: 059.12

## **4. Informationen, Anfragen, Anregungen (Teil I)**

Gemeinderat Ernst fragt nach dem Grund für die Entfernung der Ortsschilder.

Bürgermeister Hoffmann erläutert, dass die Schilder entwendet wurden.

## **5. Zustimmung des Gemeinderats nach § 8 Feuerwehrgesetz und § 10 der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr Schefflenz zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Schefflenz vom 08.02.2025**

*BV: Am 08. Februar 2025 hat die Freiwillige Feuerwehr Schefflenz im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung die Neuwahlen durchgeführt. Nach den oben genannten Vorschriften bedürfen die Wahlen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Zustimmung durch den Gemeinderat.*

*Von den jeweils wahlberechtigten aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Schefflenz wurden folgende Personen gewählt:*

*Herr Christian Eifler als Kommandant*

Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung zu den Wahlen. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre und endet damit mit Ablauf des 23.02.2030.

Bürgermeister Hoffmann bittet Herrn Eifler, nach vorne zu kommen, bedankt sich für sein großes Engagement und überreicht ihm die Bestellungsurkunde.

Er verbindet diesen Dank an Herrn Eifler mit dem Dank an die gesamte Feuerwehr, die mit vollem Einsatz einen unersetzlichen Beitrag zur Sicherheit unserer Bevölkerung liefert.

AZ.: 131.17

## **6. Besetzung des Arbeitskreises der interkommunalen Konzessionsgebergemeinschaft Windpark Waidachswald kurz „AK Windkraft“**

*BV: Der AK Windkraft setzt sich aus den Bürgermeistern und entsendeten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der drei teilnehmenden Kommunen zusammen.*

*Neben dem Bürgermeister werden für die Gemeinde Schefflenz 4 Mitglieder sowie 2 Stellvertreter/innen gewählt. Durch die Kommunalwahl 2024 ist eine Neubesetzung des Arbeitskreises erforderlich.*

*In der vorhergehenden Amtsperiode gehörten dem Arbeitskreis an:*

*Mitglieder: Bakan, Sacettin; Kammerer, Melanie; Schwalb, Hardy; Rüger, Hermann*

*Stellvertreter/innen: Egolf, Cedric; Werling, Dr. Friederike*

*Der Vorschlag der Verwaltung ist, die Mitglieder wieder zu berufen, die bereits im Arbeitskreis waren. Weitere Wahlvorschläge wären offen.*

Die Verwaltung bittet um Vorschläge.

Gemeinderat Bakan unterstützt den Vorschlag der Verwaltung und hebt den Wissensvorsprung derjenigen hervor, die von Anfang an dabei waren. Sein Vorschlag ist es, nur die Position von Cedric Egolf, der aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, neu zu besetzen und die übrigen Positionen gemeinsam offen zu wählen. Er stellt hierzu einen Änderungsantrag.

Gemeinderätin Ernst schlägt einen offenen Wahlgang vor.

Gemeinderätin Kammerer plädiert dafür, die bisher im AK aktiven Personen zu fragen, ob sie im Falle einer Wahl weiterhin dafür bereitstünden. Der Sitzungsleiter fragt einzeln, alle bestätigen die Bereitschaft.

Gemeinderat Ernst weist darauf hin, dass auch andere Gemeinderäte Interesse an Arbeitskreises haben.

Vorgeschlagen werden / Interesse bekunden: Gero Wohlmann, Manfred Ernst und Richard Eicholzheimer

Bürgermeister Hoffmann formuliert den weitreichenderen Änderungsantrag wie von Gemeinderat Bakan vorgebracht:

Beschluss: Der Gemeinderat wählt öffentlich in einem Abstimmungsgang als Mitglieder Sacettin Bakan, Melanie Kammerer, Hermann Rüger und Hardy Schwalb sowie als stellvertretendes Mitglied Dr. Friederike Werling mit 10 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen.

Für den frei gewordenen Platz als Stellvertretung werden vorgeschlagen Gero Wohlmann, Manfreds Ernst und Richard Eicholzheimer.

In geheimer Wahl entfielen auf

Gero Wohlmann	9 Stimmen
Manfred Ernst	2 Stimmen
Richard Eicholzheimer	4 Stimmen

Beschluss: Somit ist Gemeinderat Wohlmann als Stellvertreter gewählt

Az.: 031.3 TA 4.2.2

## **7. 80. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus und Ende des Zweiten Weltkrieges Veranstaltung und Gedenktafel**

*BV Am 08.05.2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs und damit das Ende der Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten.*

*Gerade in der heutigen Zeit, wo die rechten Kräfte länderübergreifend an Macht und Einfluss gewinnen, halten wir ein Erinnern an die Jahre des Krieges, der Verfolgung und des Terrors für eminent wichtig.*

*In der Gemeinderatssitzung im Januar hat Herr Dr. Georg Fischer eine Eingabe an den Gemeinderat gemacht, am 08.05.2025 eine Gedenkveranstaltung abzuhalten sowie eine Gedenktafel am Rathaus-Areal in Mittelschefflenz anzubringen. Der Wortlaut der Eingabe ist dem Protokoll zu entnehmen.*

*Die Verwaltung unterstützt die Idee eines gemeinsamen Gedenkens an die Opfer des NS-Terrors. Der Gemeinderat soll die Entscheidung über eine Umsetzung beraten.*

Gemeinderat Wohlmann kommt zu Wort. Er tut sich persönlich mit Gedenktafeln schwer, wegen mangelnder Wahrnehmung. Er plädiert für eine Bildung eines Arbeitskreises aus Gemeinderat und Interessierten.

Gedenkfeier zur Erinnerung an Kriegsoffer, einschließlich der Vertriebenen. Er fände es spannend, relevanten Platz auf der Homepage als digitale Präsentation und Visualisierung der Häuser, aus denen die Opfer stammen, zu nutzen – in allen Ortsteilen quasi als lebende Gedenktafel. Er hält die Veranstaltung für wichtig.

Gemeinderat Ernst stört es, den Tag am 8.5. als den Tag der Befreiung zu begehen. Im Nachgang wurden viele Deutsche nicht befreit, sondern Vertriebene, sie sind Opfer des Stalinismus. Er lehnt daher eine Veranstaltung als „Tag der Befreiung“ ab.

Bürgermeister Hoffmann betont, dass in seinen Augen „die Befreiung von der Schreckensherrschaft des Nationalsozialismus“ das Leid der Opfer nicht schmälert.

Gemeinderätin Werling unterstützt den Anstoß von Dr. Fischer, vor allem da wir uns derzeit von den Erinnerungen entfernen. Sie hält eine Gedenktafel für wichtig. Sie unterstützt die Idee eines Arbeitskreises.

Gemeinderätin Sander findet Herrn Wohlmanns Idee einer „Digitalen Gedenktafel“ gut. Diese könnte vor allem für jüngere Menschen so zugänglicher sein.

Gemeinderat Ernst teilt mit, dass der alliierte Krieg gegen die Zivilbevölkerung und die Städte gerichtet war.

Gemeinderat Eicholzheimer findet die Tafeln gut, aber die Homepage findet er auch wichtig. Beides hat seine Daseinsberechtigung.

Gemeinderätin Werling findet gerade auch für die Jüngeren ein bewusstes Erlebnis mit einer physischen Gedenktafel wichtig. Diese müsse mit Bildungsarbeit begleitet werden.

Bürgermeister Hoffmann findet eine würdige Realisation einer Tafel / eines Gedenksteins bis zum 08.05.2025 für zu ambitioniert. Außerdem möchte er die Bürgerschaft in den Prozess einbinden. Er plädiert für eine Gedenkveranstaltung am 08.05.2025, die gleichzeitig Startschuss für den Arbeitskreis zur Erarbeitung der Gedenktafel oder ähnlichem sein soll.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, die Durchführung einer Gedenkveranstaltung am 08.05.2025 im oder am Rathaus.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen die Bildung eines Arbeitskreises, der mit entsprechender Ankündigung am 08.05.2025 implementiert werden soll.

AZ.: 580.76

## **8. Beschluss zur Annahme von Zuwendungen**

Gemeinderat Bakan ist befangen und verlässt den Sitzungstisch.

*BV: Nach der Dienstanweisung über die Annahme und die Behandlung von Spenden*

*und Sponsoring durch die Gemeinde Schefflenz stehen folgende Spenden zur Annahme durch den Gemeinderat an:*

*Landgasthof Linde, Deniz Bakan; Waldstraße 2; 74850 Schefflenz am 28.01.2025  
Sachspende; 369,50 € Übernachtungskosten Partnergemeinde Cunewalde + Agendorf*

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig ohne Enthaltung die Annahme der  
Zuwendungen.

Gemeinderat Bakan nimmt wieder an Sitzungstisch platz.

Az.:050.44

## **9. Informationen, Anfragen, Anregungen (Teil II)**

Die Gemeinderäte informieren sich bzw. regen an:

Gemeinderätin Sander bedankt sich bei Herrn Bakan für die technische Unterstützung beim Faschingsumzug, da das THW nicht vor Ort war.

Gemeinderätin Ernst fragt, wer für die Reinigungskosten nach dem Umzug aufkommt. Kämmerin Weimer antwortet, dass die Reinigungsarbeiten der Veranstalter verantwortet und die Kosten die beim Bauhof für die Reinigung entstehen, dem Verein in Rechnung gestellt werden.

Gemeinderat Schwalb möchte wissen, wann die nächste Verkehrsschau geplant ist. Bauamtsleiter Waltenberger antwortet, dass es noch keinen konkreten Termin für dieses Jahr gibt. Konkrete Hinweise und Wünsche mögen bitte, unabhängig von einem konkreten Termin an die Verwaltung, konkret an Linda Bauer oder ihn, weitergegeben werden, so dass diese bereits bei der Planung berücksichtigt werden können.

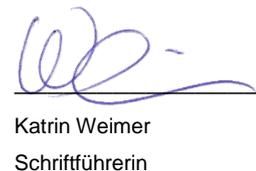
Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Der Gemeinderat verhandelt sodann im nichtöffentlichen Teil.



BM Raphael Hoffmann  
Vorsitzender

GR Andreas Feil  
Urkundsperson

GR Melanie Kammerer  
Urkundsperson



Katrin Weimer  
Schriftführerin